

Ren's secret passion

Meine erste Ren x Horohoro-FF!!!^^

Von UsagiHime

Kapitel 2: Ich wollte dich wiedersehen!

Hi, erstma und danke für eure lieben Komis!^^ Die Verdummung wirkt schon... sonst hät wohl niemand ein Komi hinterlassen... -.-" Aber ich habe mich tierisch darüber gefreut!^^ Könnt ihr mir glauben! Dank euren Komis und meiner FF habe ich jetzt gute Laune, viele Komis, eine neue Mailfreundin *Naru-sama zuwink* und meine Mutter denkt ich sei Verrückt... -.-"

Schaut mich nicht so an! >.< Eure Mutter würde das selbe denken, wenn ihr um 12 uhr nachts in die Stube kommt, wild durch die Gegend rennt und dabei was wie "Ich habe 4 Komis bekommen!!" von euch gebt...

Aber ich will euch nicht weiter zuquatschen sondern anfangen!^^ Vielleicht ringe ich mich auch noch zu einem Lemon, wenn dieser Teil gut ankommt! (Es müssen mindestens 4 Komis sein!^^)

>>Dann nahm ich all meinen Mut zusammen... Und drückte ab...<<

Der Knall war bestimmt noch drei Straßen weiter zu hören...Doch... In diesem Moment, wo der Schuss erklang... In diesem Moment... In dem ich hätte sterben müssen... In genau diesem Moment... Wo ich meinem Leiden ein Ende machen wollte... In genau diesem Moment... Wurde ich angerempelt... Diese Kugel die für mich bestimmt war... Traff ihr Ziel nicht... Verfehlte mich... Wenn auch nur knapp... Von dieser plötzlichen Aktion überrascht, viel die Pistole aus meiner Hand.

Ich bleibe einige Schocksekunden stehen, bis ich realisiere... Das sich ein warmer Körper an meinem aufstützt und so zwanghaft versucht Halt zu finden... Langsam wende ich meinen Blick nach unten... Und was ich da sah, lies mich die Luft stark einziehen... Die Person, die mich verlassen hatte... Die Person, die mir solchen Kummer bereitet hatte... Die Person, nach der ich mich so gesehnt hatte und die ich über alles liebte... Genau diese Person stand jetzt ganz nah bei mir... "Was...?" Mehr bekam ich nicht raus. Der Schock steckte mir tief in den Knochen... Fragen... Ungeklärte Fragen machten in meinem Kopf die Runde... Warum? Gefühle durchströmten meinen Körper... Die Freude dich zu sehen... Die Liebe... Wie ich sie nur dir entgegenbringe... Diese Wärme... Die von deinem Körper ausgeht... Aber auch die Angst... Die Ungewissheit... Dieses plagende Schuldgefühl, dass mich so zerfrisst...

"Wie konntest du nur...?" Kam es nun leise und schwach von dir... Irre ich mich oder weinst du? Dein Blick ist zu Boden gerichtet.

"Wie... Wie konntest du das nur tun?" Keinen Zweifel... Du weinst. Ich will aber nicht das du weinst! Ich will das nicht! Deshalb doch die ganze Aktion! Damit du endlich

wieder lachen kannst! Warum?

"Du Idiot!!!", schreist du nun. "Wieso hast du das gemacht? Wieso? Du hättest Tod sein können!" Das schluchzen wird stärker... Dein ganzer Körper zittert...

"Warum...?", frage ich nun. "Warum hast du das gemacht? Warum bist du weggegangen? Wieso hast du mich alleine gelassen...? Und warum bist du jetzt hier?" Ich erhalte keine Antwort...

"Weil ich dich vergessen wollte und ich mir im Nachhinein eingestehen musste, dass ich dich nicht aus meinem Herzen verbannen kann...", kam es schließlich von dir. Deine Worte werden von weiteren Tränen begleitet... Hör auf zu weinen! Bitte! Ich kann das nicht mit ansehen! Langsam schließe ich dich in die Arme... Ich kann einfach nicht anders... In deiner Nähe fühle ich mich so wohl!

"Warum wolltest du mich..." "Warum wolltest du dich umbringen du Idiot?", unterbrichst du mich, krallst dich an meinem Shirt fest und weinst bitterlich. Mir steigt die Röte ins Gesicht. Soviel Nähe von dir bin ich nicht gewohnt... "Weil mein Leben keinen Sinn mehr hatte... Ich mache immer die Menschen unglücklich die mir am meisten bedeuten...", bei diesem Geständnis laufen mir schon wieder die Tränen über die Wangen und fallen auf deine wunderschönen blauen Haare. "Und du warst da nun einmal keine Ausnahme... In den letzten Tagen vor deinem Verschwinden hast du sogar nicht mehr gelacht... Und ich hab dein Lachen doch so gern gehabt..." Bei diesen Worten drücktest du dich noch weiter an mich ran. "Und jetzt erzähl du mir erst einmal alles.", sagte ich und war erstaunt, wie warm und zärtlich meine Stimme klang. Auch dir scheint es aufgefallen zu sein, denn du antwortest nicht gleich.

Langsam hebst du nun den Kopf, so das du direkt auf meine Brust schaust. "Aber nicht lachen, ja?", kommt es bittend von dir. "Nie wieder werde ich dich auch nur in kleinster Weise auslachen!" Trotz meins Versprechens zögerst du zuerst. "Ich habe dieses ewige Gestreite mit dir nicht mehr ausgehalten. Es hat mich so fertig gemacht, das ich schließlich beschloss zu gehen. Ich dachte es wäre besser für mich und für dich... Ich habe versucht dich zu vergessen und bin immer wieder daran gescheitert. Aber heute wurde mir alles klar!" Du machst eine kleine Pause... Scheinst einen inneren Kampf mit dir selbst zu kämpfen... Beruhigend streichle ich dir über den Rücken und lege meinen Kopf auf deinen. Ich wünschte dieser Moment könnte für immer so stehn bleiben. "Heute wurde mir klar...", beginnst du nun wieder. "Das ich dich wiedersehen wollte. Selbst wenn es mich von inner zerreißt und zerfetzt, selbst wenn ich die größte Sünde begehen und all meinen Stolz verlieren würde! Ich wollte dich wiedersehen! Denn..." Du schaust mir nun direkt ins Gesicht... Deine verweinten Augen blicken in meine... Und bringen mich fast um den Verstand... Wie schön sie doch sind. "Denn...", beginnst du wieder von neuem. Die Tränen fließen immer weiter... Die Verzweiflung steht dir ins Gesicht geschrieben... "Denn..." Nun schließt du die Augen und schreist den letzten Satz mit aller Kraft aus dir heraus. "ICH HABE DICH DIE GANZE ZEIT GELIEBT!!!!!"

Sofort wirfst du dich wieder an meine Brust und fängst unaufhörlich an zu weinen... Tränen der Verzweiflung... Von dem eben gesagtem noch vollkommen überrascht stehe ich mitten im Raum... Halte dich nur still in den Armen... Ich kann es noch nicht glauben... Kann das sein? Kannst du mich wirklich lieben? Ich spüre wie sich eine angenehme Wärme in meinem Körper ausbreitet... "Ren... Das war gerade eine Liebeserklärung... Würdest du mir bitte eine Antwort geben? Das habe ich nämlich verdient! Ich will wenigstens in Frieden sterben!" Mein Herz setzte in Schlag aus. Sterben? Warum willst du sterben? Ich drück dich ein Stück von mir weg um dir ins Gesicht sehen zu können... Anders als erwartet blickst du mir geradewegs in die Augen... Auf alles gefasst... Stumme Tränen rollen weiter an deinem wunderschönen

Gesicht hinunter. Ganz langsam wische ich sie dir zärtlich von den Wangen. Jetzt schaust du mich doch mit geweiteten Augen an... Damit hast du wohl nicht gerechnet... Ich kann spüren wie dein Herzschlag beschleunigt und ich ein kleines Fünkchen Hoffnung in deinen Augen auflebt... Ich will dich glücklich machen, Horohoro! (Yes! Ich habe seinen Namen erwähnt! *sich auf die Schulter klopf*)

Ganz langsam nähere ich mich deinem Gesicht... Fahre mit meiner linken Hand durch deine wunderschönen, blauen Haare... Dann endlich treffen sich unsere Lippen. Und er bleibt auch nicht lange unerwidert. Ich weiß nicht wie lange wir hier standen und uns küsstest aber es war mir auch egal. Alles war vergessen... Al die Schmerzen... Und geblieben ist nur unsere Liebe.

Nach einer Weile trennten wir uns wieder. Und endlich lächeltest du mich wieder an. Ein aufrichtiges Lachen... So schön wie die Sonne. Oh Gott wie ich dich liebe! Und so kam es, dass ich dir gleich noch einen Kuss stehlen musste. Langsam lies ich meine Zunge über deine warmen Lippen fahren. Sofort öffnestest du deinen Mund ein Stück, so das ich das in deine Mundhöhle eindringen und diese erkunden konnte. Zögernt stubste ich deine Zunge an und forderte sie zu Tanz auf.

Ein leidenschaftlicher Kuss entbrannte... Ohne es wirklich zu registrieren drückte ich deine Hüften noch weiter an die meine. Ein lautes Stöhnen von dir war die Antwort. Daraufhin wurde unser Kuss leider unterbrochen. "Bist du mit allem was du bekommst so gierig? Dann muss ich ja aufpassen, dass du mich nicht vernascht!", sagst du leise und lachst wieder. Ich wurde daraufhin knallrot... Gott ist mir das peinlich! "Tschuldigung!", murmel ich verlegen. "Das muss dir doch nicht peinlich sein!", meinst du und lächelst mich schon wieder so unwiederstehlich an. Daraufhin nehme ich meine Hände von deiner Hüfte und halt sie ganz fest an meinem Körper um nicht in die Versuchung zu geraten, dir um den Hals zu fallen und zu verführen... Das wäre in der vielleicht noch etwas früh... (Wieso? Oo Alle: Genau! Wieso? Ich: Weil ich keinen Lemon schreiben kann!!! *schluchz*)

"Hahahaha...! Findest du mich wirklich so unwiederstehlich?", kicherst du. "Hör auf!", maule ich. "Das ist echt ne Folter!" "Du kannst mich doch küssen." "Es würd zu mehr kommen als 'nur' zum Küssen, glaube mir!" "Wirklich?" "Du hast ja keine Ahnung was du mit mir anstellst!", schreie ich verzweifelt. "Was stelle ich denn mit dir an?" Oh Gott! Horo hör auf mich so anzusehen! Du bringst mich um den Verstand! "Bitte! Ich will dich küssen!", maulst du nun rum.

Ich seufze ergeben. "Du bist mir auch einer..." Ich wuschel mit meiner Hand durch deine Haare bis... Ich bemerke das sie rot ist... "Was?" Ich schaue zuerst auf meine Hand, dann auf die Pistole am Boden und dann wieder zu meinem Geliebten. der schaut mich nur unschuldig an und grinst dann. "Ich rette nicht jeden Tag jemandem das Leben... Da war ich wohl etwas zu ungeschickt... Hehe..." "WAS? ICH HAB DICH GETROFFEN? Wo denn?" "Ist nicht so schlimm!" "Hör auf zu maulen und zeig her!" Beleideigt bläst du deine Backen auf. "Oh Gott, du bist soooo SÜSSS!" Es kostet mich wirklich alle Selbstbeherrschung auf der Welt dir jetzt nich um den Hals zu fallen. Du bist auch so gemein zu mir! Und als ob das noch nicht genug wäre, schaust du mich jetzt auch noch verführerisch von der Seite an und sagst: "Wenn ich es dir zeige, dann musst du mich auch wieder küssen, ja?" In diesem Moment fuhr alles vorhandene Blut in meinem Körper in mein Unterleib. Jetzt muss ich natürlich auch noch knallrot anlaufen. Perfekt!

Du fängst leise an zu kichern. "Das ist nicht witzig sondern ultrapeinlich!", brülle ich dir entgegen.

Doch du lächelt nur und sagt: "Hier sind doch nur wir beide!" "Trotzdem..." Leise

